

VERBAND ZUR PFLEGE UND FÖRDERUNG DER HEIMATKUNDE IM EUTINISCHEN E.V.



Heimatverband Eutin · Suhrnkrog 17 · 23701 Eutin

An die
Mitglieder
des Heimatverbandes Eutin

I. Vorsitzender:
Dr. Klaus-Dieter Hahn
Suhrnkrog 17 · 23701 Eutin
Telefon 0 45 21 - 49 28
Telefax 0 45 21 - 76 55 51
E-Mail: hv-eutin@online.de

Bankverbindung:
Sparkasse Holstein
(BLZ 213 522 40) Konto 7.898

Eutin, den
24. November 2008

Spendenaufruf zum Ankauf zweier Gemälde für das Ostholstein-Museum in Eutin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Heimatverbandes Eutin,

nachdem der Vorstand des Heimatverbandes Eutin im Jahre 2006 die Mitglieder des Heimatverbandes Eutin um Spenden für den Ankauf der „Stolberg-Sammlung“ für die Eutiner Landesbibliothek gebeten hatte, wenden wir uns nun an Sie mit der Bitte, den Ankauf eines Gemäldes von Hinrich Wrage (1843-1912) und eines seiner Frau Wilhelmine (1859-1945) für das Ostholstein-Museum in Eutin durch Ihre Spenden zu ermöglichen.

Die beiden Gemälde sind dem Ostholstein-Museum in Eutin, respektive dem Heimatverband Eutin, aus ehemals Malenter Privatbesitz, wohin sie zu den Großeltern der jetzigen Eigentümerin direkt von den Künstlern gelangten, zum Preis von insgesamt 8.000 Euro zum Kauf angeboten worden.

Da das Ostholstein-Museum in Eutin wegen anderer Vorhaben zum Ankauf finanziell nicht in der Lage ist, wenden wir uns an die Mitglieder des Heimatverbandes Eutin mit der Bitte, den Ankauf der beiden Werken durch großzügige Spenden zu ermöglichen. Beide Gemälde sind bis Ende März 2009 vorübergehend als Leihgaben im Ostholstein-Museum in Eutin ausgestellt und können dort betrachtet werden.

Es handelt sich um die Gemälde:

Hinrich Wrage: Buchenwald am Dieksee / Rast im Walde; bez. unten rechts: „H. Wrage / Gremsmühlen / Holstein“; Größe mit Rahmen: 85 x 120 cm (Höhe x Breite)

Wilhelmine Wrage: Rotwild auf Waldlichtung; bez. unten rechts „W. Wrage“; Größe mit rahmen: 110 x 160 cm (Höhe x Breite)

Das Ostholstein-Museum in Eutin besitzt eine Sammlung von Gemälden verschiedener Künstler der Familie Wrage, insbesondere von Hinrich Wrage. Diese Gemälde werden durch die beiden jetzt angebotenen hervorragend ergänzt, insbesondere jenes von Hinrich Wrage lässt sehr große Ähnlichkeiten zu einem vorhandenem Motiv am Ufer des Dieksees erkennen und stellt eine Vervollständigung der Dieksee-Motive dar. Hinrich Wrage zeigt sich in dem wohl um 1890 entstandenen Gemälde als Meister der dunklen Töne in der Waldlandschaft, die durch Sonnenlicht, das durch das dichte Laubdach fällt, erhellt und betont wird.

Hinrich Wrage hat überwiegend Ansichten Ostholsteins aus der Umgebung Gremsmühlens geschaffen, wo er seit 1879 bis zu seinem Tode ansässig war und ab 1882 längere Zeit eine Malschule betrieb. Hinrich Wrage zählt neben seinem Freunde Hans-Peter Feddersen zu den führenden Vertretern des späten Realismus in Schleswig-Holstein.

Hinrich Wrages Ehefrau Wilhelmine, die nach der Heirat ihre Maltätigkeit aufgab, widmete sich erst wieder nach dem Tode ihres Mannes der Malerei. Es sind nur wenige Gemälde von ihr bekannt.

Der Vorstand des Heimatverbandes Eutin bittet Sie, den Ankauf dieser beiden Gemälde durch den Heimatverband Eutin für das Ostholstein-Museum in Eutin durch Ihre Spenden zu unterstützen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende an den:

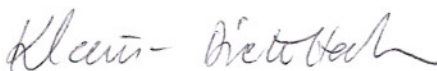
Heimatverband Eutin
Konto 7898
Sparkasse Holstein
BLZ 213 522 40
Verwendungszweck: Spende Wrage-Gemälde

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

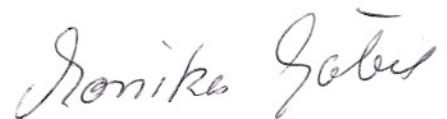
Der Erwerb der Gemälde mit Ihrer Hilfe wäre ein ganz besonderer ‚Willkommensgruß‘ an die neue Leiterin der Ostholstein-Museums: Am 1. Februar 2009 übernimmt Frau Dr. Julia Hümme, die aus ihrem Volontariat am Museumsberg Flensburg mit dem Werk Hinrich Wrages bekannt ist, die Leitung des Ostholstein-Museums in Eutin.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Klaus-Dieter Hahn, 1. Vorsitzender)



(Monika Göbel, Kassenführerin)

P.S. Mit diesem Spendenaufruf möchten wir Ihnen gleichzeitig mitteilen, dass das „Jahrbuch für Heimatkunde Eutin 2008“ voraussichtlich zu Ostern 2009, also Anfang April nächsten Jahres, erscheinen wird.